

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE**

**Auswirkungen des Mindestlohngesetzes auf Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie viele Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern haben seit Januar 2015 von der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns durch die Verbesserung ihres monatlichen Entgeltes profitiert (bitte insgesamt sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Geschlecht unterteilt darstellen)?

Entsprechende Daten liegen der Landesregierung nicht vor.

2. In welchen Branchen in Mecklenburg-Vorpommern konzentrieren sich aktuell die Beschäftigten, die am häufigsten von den Regelungen zum gesetzlichen Mindestlohn profitieren?

Entsprechende Daten liegen der Landesregierung nicht vor.

3. Wie viele von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Frauen und Männer wurden seit Jahresbeginn in Beschäftigung vermittelt (bitte insgesamt für Mecklenburg-Vorpommern sowie nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten und nach Geschlecht sowie nach Art der Beschäftigung getrennt darstellen)?
- a) Wie viele von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Frauen und Männer, die seit Jahresbeginn in Beschäftigung vermittelt wurden, haben aufgrund der gesetzlichen Ausnahmeregelung für Langzeitarbeitslose nicht vom Mindestlohn profitiert?
- b) Wie viele von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Frauen und Männer, die seit Jahresbeginn in Beschäftigung vermittelt wurden, sind länger als sechs Monate beschäftigt?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2015)</b>			
<b>Wirtschaftszweige</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>		
	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
		<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	769	453	316
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	61	37	24
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	708	416	292
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	708	416	292
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	9	3
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	*	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	35	24	11
Baugewerbe	39	*	*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49	24	25
Verkehr und Lagerei	22	*	*
Gastgewerbe	74	22	52
Information und Kommunikation	*	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*	*	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	152	83	69
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	197	152	45
Öffentliche Verwaltung	26	14	12
Erziehung und Unterricht	11	*	*
Gesundheits- und Sozialwesen	68	18	50
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	17	5	12

Wirtschaftszweige	Rostock	Schwerin	Mecklenburg Seenplatte	Land- kreis Rostock
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	84	77	176	76
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	10	5	12	6
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	74	72	164	70
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	-	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	74	72	164	70
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	7	*
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	*	*	9	4
Baugewerbe	-	*	8	7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	*	3	18	4
Verkehr und Lagerei	-	*	8	3
Gastgewerbe	12	5	18	8
Information und Kommunikation	-	-	-	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	*	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienst- leistungen (ohne ANÜ)	20	15	33	18
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	23	35	25	15
Öffentliche Verwaltung	3	*	11	*
Erziehung und Unterricht	*	-	*	*
Gesundheits- und Sozialwesen	9	7	17	7
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	*	*	5	-

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigs- lust - Parchim
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	65	80	130	81
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	4	7	9	8
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	61	73	121	73
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	-	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	61	73	121	73
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	*	*
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	-	*	-	-

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigs- lust - Parchim
Verarbeitendes Gewerbe	-	5	7	5
Baugewerbe	5	*	13	3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7		9	*
Verkehr und Lagerei	*	3	4	*
Gastgewerbe	11	9	7	4
Information und Kommunikation	-	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*	-	-	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienst- leistungen (ohne ANÜ)	17	11	26	12
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	7	28	30	34
Öffentliche Verwaltung	-	*	5	*
Erziehung und Unterricht	3	*	*	-
Gesundheits- und Sozialwesen	5	6	10	7
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	3	*	4	*

\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit

- Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
- Der Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober beinhaltet am aktuellen Rand 4 vorläufige, geringfügig unterzeichnete Monatswerte mit einer Wartezeit von nur 2 Monaten und 6 endgültige Monatswerte nach einer Wartezeit von 6 Monaten. Vergleiche mit Vorjahreszeiträumen ohne Monate mit Wartezeit können daher eingeschränkt sein.
- Aufgrund der geringen Fallzahlen wurde auf der Kreisebene nicht nach dem Geschlecht differenziert.

#### Zu a) und b)

Für das Jahr 2015 liegen noch keine aussagefähigen Daten zum Verbleib von ehemaligen Langzeitarbeitslosen am Arbeitsmarkt vor. Die Bundesagentur für Arbeit ermittelt diese Daten über eine integrierte Auswertung der Arbeitslosen- und der Beschäftigungsstatistik. Beschäftigungsdaten stehen frühestens mit einer Wartezeit von 2 Monaten zur Verfügung (sog. „vorläufige“ 2-Monatswerte), „endgültige“ Ergebnisse sogar erst nach 6 Monaten Wartezeit.

4. Wie viele langzeitarbeitslose Frauen und Männer wurden in den ersten elf Monaten der Jahre 2010 bis 2015 in Beschäftigung vermittelt (bitte insgesamt für Mecklenburg-Vorpommern sowie nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten und nach Geschlecht sowie nach Art der Beschäftigung getrennt darstellen)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2010: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2010)</b>			
<b>Wirtschaftszweige</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>		
	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
		<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	880	535	345
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	89	41	48
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	791	494	297
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	*	*	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	788	492	296
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	16	7
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	*	4	*
Verarbeitendes Gewerbe	40	22	18
Baugewerbe	78	73	5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	68	35	33
Verkehr und Lagerei	32	*	*
Gastgewerbe	84	29	55
Information und Kommunikation	*	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*	*	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	129	67	62
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	212	171	41
Öffentliche Verwaltung	17	*	*
Erziehung und Unterricht	15	7	8
Gesundheits- und Sozialwesen	59	16	43
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	21	9	12

Wirtschaftszweige	Rostock	Schwerin	Mecklenburg Seenplatte	Landkreis Rostock
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	95	68	151	108
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	7	6	10	24
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	88	62	141	84
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	*	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	88	62	140	83
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	*	6	*
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	*	4	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	*	*	9	4
Baugewerbe	4	3	20	9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	6	16	9
Verkehr und Lagerei	6	*	7	*
Gastgewerbe	11	*	19	9
Information und Kommunikation	*	*	-	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	15	9	22	13
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	31	32	21	21
Öffentliche Verwaltung	*	*	*	*
Erziehung und Unterricht	*	-	6	-
Gesundheits- und Sozialwesen	8	*	9	6
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	*	-	*	*

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigs- lust - Parchim
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	96	87	183	92
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	9	8	13	12
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	87	79	170	80
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	*	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	87	79	169	80
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	*	7	4
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	-	-	-	-

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigs- lust - Parchim
Verarbeitendes Gewerbe	3	9	6	5
Baugewerbe	10	10	17	5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	5	14	10
Verkehr und Lagerei	5	-	8	*
Gastgewerbe	12	6	21	*
Information und Kommunikation	-	-	-	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	*	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	18	13	31	8
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	17	23	31	36
Öffentliche Verwaltung	4	3	*	*
Erziehung und Unterricht	*	-	4	*
Gesundheits- und Sozialwesen	10	*	20	*
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	*	5	7	*

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2011: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2011)</b>			
Wirtschaftszweige	Mecklenburg-Vorpommern		
	Insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	961	577	384
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	92	50	42
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	869	527	342
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	5	*	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	864	525	339
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26	18	8
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	*	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	61	47	14
Baugewerbe	73	*	*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	75	39	36
Verkehr und Lagerei	28	*	*
Gastgewerbe	95	33	62
Information und Kommunikation	8	8	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	*	*	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen	169	79	90

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2011: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2011)</b>			
<b>Wirtschaftszweige</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>		
	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
		<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
(ohne ANÜ)			
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	213	161	52
Öffentliche Verwaltung	13	8	5
Erziehung und Unterricht	13	6	7
Gesundheits- und Sozialwesen	60	15	45
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	23	8	15

<b>Wirtschaftszweige</b>	<b>Rostock</b>	<b>Schwerin</b>	<b>Mecklenburg Seenplatte</b>	<b>Landkreis Rostock</b>
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	111	69	219	104
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	11	3	21	14
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	100	66	198	90
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	*	-	*	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	98	66	197	90
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	-	6	*
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	*	-	*
Verarbeitendes Gewerbe	*	7	13	*
Baugewerbe	*	*	17	12
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	10	20	8
Verkehr und Lagerei	*	*	7	6
Gastgewerbe	15	*	12	20
Information und Kommunikation	3	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*	-	-	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	21	17	54	12
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	37	20	29	20
Öffentliche Verwaltung	*	*	*	*
Erziehung und Unterricht	*	*	7	-
Gesundheits- und Sozialwesen	6	-	21	*
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	-	*	8	*

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigslust- Parchim
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	126	69	150	113
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	11	5	14	13
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	115	64	136	100
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	-	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	115	64	136	98
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	6	4
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	-	-	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	8	8	10	10
Baugewerbe	5	8	18	9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	*	13	*
Verkehr und Lagerei	5	*	3	*
Gastgewerbe	18	*	16	6
Information und Kommunikation	*	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	19	5	26	15
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	27	26	15	39
Öffentliche Verwaltung	3	-	*	3
Erziehung und Unterricht	*	-	*	-
Gesundheits- und Sozialwesen	5	5	18	*
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	8	-	*	-

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2012: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2012)</b>			
Wirtschaftszweige	Mecklenburg-Vorpommern		
	Insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	962	547	415
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	81	40	41
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	881	507	374
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	*	*	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	877	505	372

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2012: (Jahresfortschrittwert Januar bis Oktober 2012)</b>			
Wirtschaftszweige	Mecklenburg-Vorpommern		
	Insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37	*	*
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	*	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	51	31	20
Baugewerbe	59	*	*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	84	33	51
Verkehr und Lagerei	29	*	*
Gastgewerbe	99	32	67
Information und Kommunikation	7	*	*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*	-	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	196	109	87
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	183	135	48
Öffentliche Verwaltung	22	12	10
Erziehung und Unterricht	16	5	11
Gesundheits- und Sozialwesen	62	19	43
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	26	11	15

Wirtschaftszweige	Rostock	Schwerin	Mecklenburg Seenplatte	Landkreis Rostock
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	101	75	X	83
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	9	8	X	9
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	92	67	X	74
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	X	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	92	67	X	73
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	*	X	5
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	X	*
Verarbeitendes Gewerbe	*	*	X	6
Baugewerbe	6	*	X	*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	8	X	11
Verkehr und Lagerei	*	*	X	*
Gastgewerbe	14	6	X	18

Wirtschaftszweige	Rostock	Schwerin	Mecklenburg Seenplatte	Landkreis Rostock
Information und Kommunikation	*	-	X	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	X	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienst- leistungen (ohne ANÜ)	20	14	X	14
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	31	25	X	12
Öffentliche Verwaltung	-	-	X	-
Erziehung und Unterricht	*	-	X	-
Gesundheits- und Sozialwesen	3	5	X	3
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	3	*	X	-

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigslust- Parchim
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	X	97	124	110
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	X	9	10	10
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	X	88	114	100
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	X	-	*	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	X	88	113	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	-	*	6
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	X	-	-	*
Verarbeitendes Gewerbe	X	3	9	10
Baugewerbe	X	6	8	8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	X	7	10	*
Verkehr und Lagerei	X	4	7	*
Gastgewerbe	X	4	9	7
Information und Kommunikation	X	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	X	*	-	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	X	29	26	14
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	X	25	17	44
Öffentliche Verwaltung	X	*	6	*
Erziehung und Unterricht	X	*	*	-
Gesundheits- und Sozialwesen	X	3	9	3
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	X	3	7	*

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2013: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2013)</b>			
<b>Wirtschaftszweige</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>		
	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>	
		<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	863	486	377
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	74	34	40
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	789	452	337
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	6	*	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	783	450	333
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	12	5
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	6	*	*
Verarbeitendes Gewerbe	60	33	27
Baugewerbe	58	*	*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	70	29	41
Verkehr und Lagerei	19	*	*
Gastgewerbe	78	26	52
Information und Kommunikation	5	*	*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	*	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	142	74	68
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	192	138	54
Öffentliche Verwaltung	29	14	15
Erziehung und Unterricht	20	10	10
Gesundheits- und Sozialwesen	57	17	40
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	26	14	12

<b>Wirtschaftszweige</b>	<b>Rostock</b>	<b>Schwerin</b>	<b>Mecklenburg Seenplatte</b>	<b>Landkreis Rostock</b>
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	109	70	263	79
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	13	*	20	6
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	96	68	243	73
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	*	-	3	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	95	68	240	73
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	6	*
Bergbau, Energie- und Wasser-				

Wirtschaftszweige	Rostock	Schwerin	Mecklenburg Seenplatte	Landkreis Rostock
versorgung, Entsorgung	-	*	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	3	4	13	3
Baugewerbe	*	*	29	7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	11	25	*
Verkehr und Lagerei	3	3	6	*
Gastgewerbe	9	4	23	11
Information und Kommunikation	*	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*	-	*	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienst- leistungen (ohne ANÜ)	18	8	56	9
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	30	29	25	24
Öffentliche Verwaltung	*	-	16	4
Erziehung und Unterricht	4	-	8	*
Gesundheits- und Sozialwesen	3	5	21	4
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	9	-	5	*

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigslust- Parchim
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	X	85	122	91
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	X	9	13	8
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	X	76	109	83
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	X	*	-	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	X	74	109	83
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	*	*	4
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	X	*	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	X	7	16	10
Baugewerbe	X	6	6	3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		5	11	4
Verkehr und Lagerei	X	-	3	-
Gastgewerbe	X	3	13	6
Information und Kommunikation	X	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	X	-	-	-

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigslust- Parchim
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	X	13	23	9
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	X	26	16	36
Öffentliche Verwaltung	X	*	3	3
Erziehung und Unterricht	X	*	3	*
Gesundheits- und Sozialwesen	X	6	5	5
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	X	*	5	*

<b>Abgang von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2014: (Jahresfortschrittswert Januar bis Oktober 2014)</b>			
Wirtschaftszweige	Mecklenburg-Vorpommern		
	Insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	987	602	385
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	74	40	34
unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig gemeldet	913	562	351
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	*	-	*
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	912	562	350
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	20	5
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	*	3	*
Verarbeitendes Gewerbe	59	45	14
Baugewerbe	60	55	5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	96	48	48
Verkehr und Lagerei	18	*	*
Gastgewerbe	102	34	68
Information und Kommunikation	*	*	*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	*	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	172	98	74
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	253	202	51
Öffentliche Verwaltung	18	10	8
Erziehung und Unterricht	11	4	7
Gesundheits- und Sozialwesen	55	9	46
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	30	13	17

Wirtschaftszweige	Rostock	Schwerin	Mecklenburg Seenplatte	Landkreis Rostock
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	131	101	263	97
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	10	6	16	9
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	121	95	247	88
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	-	-	-	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	121	95	247	88
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	15	3
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	-	-	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	*	3	18	4
Baugewerbe	*	-	25	7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	7	36	6
Verkehr und Lagerei	*	*	6	3
Gastgewerbe	10	*	27	18
Information und Kommunikation	*	-	*	*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	*
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	33	11	43	16
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	50	60	35	19
Öffentliche Verwaltung	*	*	6	*
Erziehung und Unterricht	*	*	4	*
Gesundheits- und Sozialwesen	7	4	19	*
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	*	3	10	5

Wirtschaftszweige	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg.	Vor- pommern- Greifswald	Ludwiglust- Parchim
<b>Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>	67	77	161	90
nicht sozialversicherungspflichtig gemeldet	9	7	8	9
unmittelbar nach Abgang sozial- versicherungspflichtig gemeldet	58	70	153	81
ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	*	-	-	-
<b>Mit Angaben zum Wirtschaftszweig</b>	57	70	153	81
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	3	*	*
Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung, Entsorgung	-	-	*	*
Verarbeitendes Gewerbe	*	4	16	10
Baugewerbe	*	4	14	7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13	8	14	3
Verkehr und Lagerei	-	-	6	-
Gastgewerbe	17	11	15	*
Information und Kommunikation	-	-	*	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	*	*	-
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	9	9	37	14
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	6	27	20	36
Öffentliche Verwaltung	*	*	5	-
Erziehung und Unterricht	*	-	*	-
Gesundheits- und Sozialwesen	5	*	11	5
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	*	-	6	*

\* Quelle: Bundesagentur für Arbeit

- Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
- Bei unvollständigen oder unplausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger werden nicht alle Merkmale geschätzt. Sie werden in diesem Fall der hier nicht ausgewiesenen Ausprägung "keine/ohne Angabe" zugeordnet (Nachweis nicht sinnvoll).
- Regionale Vergleiche der Vermittlungszahlen sind nur innerhalb der Gruppe der Agenturen bzw. gemeinsamen Einrichtungen sinnvoll möglich. Die Einbindung der Daten der zugelassenen kommunalen Träger führt zu einem verzerrten Ergebnis, da die Definition des engen Vermittlungsbegriffes nicht im gleichen Maße gewährleistet wird. In folgenden Kreisen wurden die Daten von einem zugelassenen kommunalen Träger geliefert: Mecklenburgische Seenplatte: 2012- 2014; Vorpommern-Rügen: 2012 - 2015 sowie Vorpommern-Greifswald: 2010 - 2013.
- Aufgrund der geringen Fallzahlen wurde auf der Kreisebene nicht nach dem Geschlecht differenziert.
- Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, werden Jahresfortschrittswerte Januar bis Oktober ausgewertet.

Für das Jahr 2015 wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

5. Wie viele Jugendliche unter 18 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung in Beschäftigung, die aufgrund der existierenden Ausnahmeregelungen derzeit keinen Anspruch auf den gesetzlichen Mindestlohn haben, gibt es aktuell in Mecklenburg-Vorpommern (bitte landesweit sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Geschlecht unterteilt darstellen)?

Der Landesregierung liegen keine entsprechenden Kenntnisse vor.

6. Wie viele Zeitungszustellerinnen und -zusteller fallen aktuell in Mecklenburg-Vorpommern unter die Übergangsbestimmungen des Mindestlohngesetzes (bitte landesweit sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten und nach Geschlecht unterteilt darstellen)?

Der Landesregierung liegen keine entsprechenden Kenntnisse vor.

7. In welchen Branchen gibt es aktuell tarifliche Regelungen, die ein Abweichen vom gesetzlichen Mindestlohn ermöglichen und wie viele Beschäftigte, die somit noch mit weniger als 8,50 EUR pro Stunde entlohnt werden, sind davon gegenwärtig und unter Berücksichtigung tariflicher Regelungen bis wann in Mecklenburg-Vorpommern betroffen?

Die Branchen, in denen eine Abweichung vom gesetzlichen Mindestlohn möglich ist, sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Mindestlöhne unter 8,50 Euro in Mecklenburg-Vorpommern im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (einschließlich der Lohnuntergrenze nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) (Stand 01.12.2015)

#### I. Mindestlöhne im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

<b>Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft (2. Rechtsverordnung)</b>	
<b>Laufzeit: 1. Februar 2014 bis 30. September 2017</b>	
<b>Fundstelle: Bundesanzeiger vom 31. Januar 2014 (BAnz AT 31.01.2014 V1)</b>	
01.10.2014	8,00 Euro
01.07.2016	8,75 Euro
<b>Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau (1. Rechtsverordnung)</b>	
<b>Laufzeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2017</b>	
<b>Fundstelle: Bundesanzeiger vom 19. Dezember 2014 (BAnz AT 19.12.2014 V1)</b>	
01.01.2015	7,20 Euro
01.01.2016	8,00 Euro
01.01.2017	8,60 Euro
<b>Textil- und Bekleidungsindustrie (2. Rechtsverordnung)</b>	
<b>Laufzeit: 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2017</b>	
<b>Fundstelle: Bundesanzeiger vom 30. November 2015 (BAnz AT 30.11.2015 V1)</b>	
01.01.2015	7,50 Euro
01.01.2016	8,25 Euro
01.11.2016	8,75 Euro

#### II. Lohnuntergrenze nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

<b>Lohnuntergrenze in der Arbeitnehmerüberlassung (2. Rechtsverordnung)</b>	
<b>Laufzeit: 1. April 2014 bis 31. Dezember 2016</b>	
<b>Fundstelle: Bundesanzeiger vom 26. März 2014 (BAnz AT 26.03.2014 V1)</b>	
01.04.2015	8,20 Euro
01.06.2016	8,50 Euro

Der Landesregierung liegen keine Daten über die Anzahl der Beschäftigten in Mecklenburg-Vorpommern, die unter 8,50 Euro pro Stunde entlohnt werden, vor.

8. Wie viele Kontrollen mit Bezug auf die Regelungen des Mindestlohngesetzes wurden seit Jahresbeginn 2015 in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt?
- a) Wie viele Verstöße wurden dabei seit Jahresbeginn 2015 in Mecklenburg-Vorpommern festgestellt?
  - b) Auf welche Branchen konzentrierten sich die Verstöße?
  - c) In wie vielen Fällen wurden die festgestellten Verstöße sanktioniert?

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung prüft auf der Grundlage des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes unter anderem, ob sozialversicherungsrechtliche und steuerrechtliche Pflichten erfüllt wurden, ob ausländische Arbeitnehmer mit erforderlichem Aufenthaltstitel nicht zu ungünstigeren Arbeitsbedingungen beschäftigt wurden, ob Sozialleistungen zu Unrecht bezogen wurden sowie ob Mindestlöhne nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, dem Mindestlohngesetz und dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gezahlt wurden. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit verfolgt dabei einen ganzheitlichen Prüfungsansatz, das heißt es werden bei jeder Prüfung alle in Betracht kommenden Prüffelder berücksichtigt. Prüfungen, die ausschließlich die Einhaltung der Mindestlohnzahlungspflicht beinhalten, sind nicht vorgesehen.

Die FKS hat im Jahr 2015 in Mecklenburg-Vorpommern bei Prüfungen nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz insgesamt 15.718 Personen befragt und 1.415 Arbeitgeber geprüft.

**Zu a)**

Wegen des Verdachts von Mindestlohnverstößen nach dem Mindestlohngesetz wurden im Jahr 2015 in Mecklenburg-Vorpommern 20 Bußgeldverfahren eingeleitet.

**Zu b)**

Von den wegen Mindestlohnverstoßes gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Bußgeldverfahren sind insbesondere das Baugewerbe sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe betroffen.

**Zu c)**

Wegen Verstoßes gegen die Mindestlohnverpflichtung nach dem Mindestlohngesetz wurden im Jahr 2015 in Mecklenburg-Vorpommern zwei Ermittlungsverfahren mit Festsetzung von Geldbußen abgeschlossen.

9. Wie beurteilt die Landesregierung Vorschläge, die darauf abzielen, im Mindestlohngesetz einen weiteren Ausnahmetatbestand für Flüchtlinge zu schaffen?

Die Landesregierung sieht die Schaffung eines Ausnahmetatbestands für Flüchtlinge im Mindestlohngesetz nicht als sinnvoll an.